


Von Martin Beutler

Von Makro zu Mikro  
und zurückEine Station,  
die das Leben prägt

Bernerinnen und Berner besuchen heutzutage nicht mehr die Kirche bei einschneidenden Veränderungen. Getauft, geheiratet, gebetet, gestorben; das, was die Kirche räumlich und rituell formuliert hatte hat sich aufgelöst. Aber jeder Berner wird in seinem Leben zu bestimmten Momenten im Anna-Seiler-Haus vorbeikommen. Seine Besuche werden nie trivial sein, sie werden immer eine Spur hinterlassen.

Vom Stadtraum zur Mikro-Chirurgie ein stufenloses Reinzoomen: So ist das Anna-Seiler-Haus konzipiert, so erleben es die Menschen in ihren verschiedenen Rollen. Der Patient kommt aus der seinem Lebenslauf und -ablauf, begeben sich in die Topographie des Hauses, in die Gesundheits-Prozess-Landschaft der Analysen, Behandlungen, des Aufenthalts und der Pflege. Die Behandelnden verschränken sich in die Prozesse der Behandlung und Pflege und bis hin zum den Patienten, seinen Organen, Geweben und Zellen. Besucherinnen und Besucher bewegen sich aus ihren Sorge- und Gedanken-Räumen durch die Ebenen und Gänge und kommen zum Besuchten.



Treffpunkt  
Das neue Anna Seiler Haus

Donnerstag, 20. April 2023  
17.30 Uhr Bushaltestelle  
Inselspital (Bus 12)  
mit anschliessendem Apéro

Anmeldung bis 17. April an  
swb-be@werkbund.ch

